

Neu! Alpe - Adria New Cut

E-Bike individuell 8 Tage - Level light - 6 Etappen, 420 km, 7200 Hm

Individuelle Radreise von
ULPtours

500262

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 60 bis 90 km, d. 70 km

Gesamtlänge: 420 km

Höhe: 1000 bis 1400 Hm, d. 1200 Hm

Gesamthöhe: 7200 Hm

Teilnehmerzahl: 7 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 15.06.2024, 29.06.2024, 13.07.2024,
17.08.2024 und 07.09.2024



Die Fakten

Diese Tour ist optimal für sportliche Mountainbiker und führt in sechs Etappen auf 420 Kilometern und 7.200 Höhenmetern von Bad Reichenhall nach Triest an die Adria. Auf dieser Route stehen Landschaftsgenuss und Kulturerlebnis im Vordergrund. Eine Reise durch Österreich, Slowenien und Italien.

Die Anforderungen

Du bist routinierter Mountainbiker und machst in deiner Freizeit regelmäßig Touren abseits befestigter Straßen. Die Route verläuft vorwiegend auf befestigten und unbefestigten Radwegen sowie Nebenstraßen. Auch einfache Singletrails (S0 - S1) mit Wurzeln und kleinen Stufen und steile Schotterwege in Auf- und Abfahrten gehören zu dieser Transalp dazu. Sicherheit und Vertrauen im Umgang mit dem Bike sind Voraussetzung. Etappenlängen bis zu 90 Kilometer und Anstiege bis 1.000 Höhenmeter erfordern eine gewissenhafte Vorbereitung, um die Tour ganz entspannt genießen zu können.

Die Highlights

Für Landschaftsfans: Nationalpark Berchtesgadener Alpen, der Zeller See, Ankogel Gruppe, das Drautal, die Kärntner Seen, die Gailtaler Alpen, die Karnischen und Julischen Alpen, Slowenien und am Ende die endlose Weite des Meeres der Adria. Für Feinschmecker wird das eine besondere Reise: Eine kulinarische Reise von oberbayerischen Spezialitäten zu Salzburger Leckereien, danach die Kärntner Küche, die schon mediterran geprägt ist und eine einzigartige Süßspeisen Qualität aufweist. In Slowenien dann eine Mischung aus italienischer Küche, österreichischer Küche und osteuropäisch deftigem Essen und am Meer das mediterrane Essen. Für Kulturinteressierte: Der Soleradweg, Zell am See, Ruinen des ersten Weltkrieges, die Soca.

Die Route

Wir starten von Bad Reichenhall in den Naturpark Berchtesgadener Land. Südlich vom Steinernen Meer und dem Hochkönig Massiv fahren wir durch das Gasteinertal und durchqueren mit dem Zug die Hohen Tauern. In Kärnten angekommen, folgen wir dem Möll- und Drautal, vorbei am Weissensee bis ins Gailtal. Mit tollen Ausblicken auf die Julischen Alpen fahren wir auf den Highlights des Alpe Adria Radweges Richtung Süden und dann durch das Resia Tal rüber in das wunderschöne Soca Tal. Das Highlight unserer Alpenüberquerung – mit fantastischen Blicken auf die Adria fahren wir durch den Karst bis nach Triest – unser Ziel am Meer.

Details & Etappen

Samstag Anreise

Selbstanreise nach Bad Reichenhall, Check-In, Abendessen.



Sonntag Etappe 1 - Von Bad Reichenhall nach Maria Alm: ca. 60 km, 1100 hm

Von Bad Reichenhall starten wir in Richtung Berchtesgadener Alpen. Vorbei am Hintersee erreichen wir den Nationalpark. Inmitten der ursprünglichen Gebirgslandschaft und umgeben von steil aufragenden Gipfeln folgen wir der Straße hinauf zum Gasthof Hirschbischl. Eine schöne Abfahrt führt uns zurück in das Saalachtal. Der Radroute folgend genießen wir das Panorama – im Westen die Loferer und Leoganger Steinberge, im Osten das Steinernes Meer, ein eindrucksvolles Karsthochplateau zwischen Watzmann, Königsee und Hochkönig. Von Saalfelden fahren wir über Ramseiden und dann über Schotter- und Wiesenwege bis nach Maria Alm.

Montag Etappe 2 - Von Maria Alm nach Bad Gastein: ca. 60 km; ca. 1400 hm

Bei gutem Wetter nutzen wir zum Start unsere Gästekarte und fahren mit der Natrunbahn und dann noch circa 120 Höhenmeter aus eigener Kraft zum Gipfel des Natrun. Die Blicke auf die mächtige Bergkette der Kalkhochalpen entschädigen für die Anstrengung. Einer Schotterstraße und einem Flowtrail folgend gelangen wir über den Jufensattel zurück auf die Hochkönigstraße. Von hier beginnt der Anstieg zum Filzensattel und weiter bis zur Jausenstation Grünegg. Dem Dientental folgend überqueren wir das Salzachtal und gelangen über den Radweg durch einen Tunnel in das längste der Tauerntäler, das Gasteinertal. Unsere Radroute führt durch Dorfgastein und Bad Hofgastein bis nach Bad Gastein. Die letzten 150 Höhenmeter bis ins Zentrum haben es noch einmal in sich. Der morbide Charme des Ortes, die alten Hotels und Villen und der Gasteiner Wasserfall mittendrin machen die heutige Ankunft in unserem Etappenziel besonders.

Dienstag Etappe 3 - Von Bad Gastein nach Tröpolach: ca. 90 km; ca. 1200 hm

Mit dem Zug durchqueren wir in zwölf Minuten die Hohen Tauern und starten unsere Etappe talabwärts durch das Mölltal in Kärnten. Der Radroute folgend fahren wir bis nach Sachsenburg und weiter entlang der Drau. Die ersten 50 Kilometer rollen nahezu von allein. Umso steiler erscheint uns der Anstieg zum Kreuzbergpaß. Ab hier geht es fast nur noch bergab auf der alten Paßstraße nach Weißbriach. Auf Nebenstraßen geht es weiter bergab in Richtung Hermagor, kurz davor fahren wir noch durch eine eindrucksvolle Schlucht. In Hermagor gönnen wir uns eine kurze Cafepause und stärken uns für die letzten circa 10 km bis nach Tröpolach.

Mittwoch Etappe 4 - Von Tröpolach nach Kobarid: ca. 85 km; ca. 1400 hm

Der Millennium Express bringt uns heute fast ins Herz des karnischen Kamms. Hier oben haben wir eine herrliche Aussicht auf die karnischen und julischen Alpen. Ein schöner flowiger Trail bringt uns runter zum Naßfeldpaß, dann kommt aber noch ein steilerer Anstieg, damit wir auch abseits des Rummels diese herrliche Bergwelt genießen können. Eine rasante Abfahrt bringt uns nach Pontebba auf den Alpe Adria Radweg. Diesem folgen wir ein Stück in südlicher Richtung mit vielen Tunnels und Brücken. Vor dem Abbiegen ins Val Resia machen wir eine Pause, es folgt dann ein längerer Anstieg und eine schöne Abfahrt ins Soča Tal und weiter nach Kobarid.



Donnerstag Etappe 5 - Von Kobarid nach Gorizia: ca. 65 km; ca. 1100 hm

Auch die heutige Etappe starten wir entlang des Soča Tals, nach Tolmin und weiter über Kanal und dann hoch auf den Grenzkamm zwischen Italien und Slowenien. Hier fanden vor gut 100 Jahren die Isonzo Schlachten statt. Im Südosten sehen wir bald unseren letzten Gipfel oberhalb von Gorizia, den Sabotin. Ein paar kleine feine Trails haben wir bis zum Fuße des Sabotins in unsere Route eingebaut. Eine kleine Straße führt mit fantastischen Ausblicken auf die zweigeteilte Stadt – Gorizia, der größere italienische Teil und Nova Gorizia, der kleinere slowenische Teil – fast bis ins Zentrum der Stadt zu unserer Lieblings Gelateria.

Freitag Etappe 6 - Von Gorizia nach Triest: ca. 60 km; ca. 1000 hm

Das Meer ruft und wir starten zum großen Finale unserer Tour. Wir verlassen Gorizia Richtung Süden und überqueren nach kurzer Zeit unbemerkt wieder die Grenze nach Slowenien. Der erste Anstieg führt uns in den Karst mit schönen Rundumblicken in dieser kargen Gegend. Die abwechslungsreiche Strecke führt über steinige, schottrige, teilweise lehmige Singletrails, Fahrstraßen und Nebenstraßen über Anhöhen und Täler durch die ursprünglichen Dörfer im Hinterland von Triest. Und plötzlich ist das Meer zum Greifen nah. Wunderschöne Panoramawege führen oberhalb der Küste, wieder auf italienischer Seite, Richtung Triest. Kurz vor Triest geht es dann rasant bergab mit traumhaften Blicken auf Triest und das Meer. In einem Park halten wir, holen uns in der Beach Bar ein Finisher Bier und springen ins Meer!.

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück Rücktransfer nach Bad Reichenhall.

- Fahrtechnik: 2 / 5
- Ausdauer: 2 / 5
- Hochalpin: 2 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Bad Reichenhall.



Leistungen

- 7 x HP im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z. T. mit Sauna und Pool
- Gepäcktransport
- Rücktransfer
- Buch mit Tourenbeschreibung und GPS-Tracks

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
 - E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.359,- €** Samstag: 15.06.2024, 29.06.2024, 13.07.2024 und 07.09.2024

ab **1.419,- €** Samstag: 17.08.2024

